

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 9 (1905-1906)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bl. XXXXIII. Ludwig Richter, Mein Nest ist das Best. Kleiner Vierfarbendruck in Bildgröße  $17\frac{1}{2} \times 14$  cm auf Karton aufgeklebt Mk. —.75.

Drei Farbendrucke von Ludwig Richter bietet in eben erschienenen farbigen Reproduktionen der Kunstwart dem deutschen Hause dar. Da ist als größtes Blatt sein köstlicher „Dorfgeiger“, zu dem der Bauer mit Weib und Kind und Magd vors Haus getreten ist (als Wandbild 3 Mk.), da ist sein „Schneewittchen“, ein Schatz der Berliner Nationalgalerie (in Originalgröße 1 Mk.), da ist das kleine liebe Blatt „Mein Nest ist das Best“ (in Originalgröße 75 Pf.) Alle drei Bilder sind auf weißen Karton aufgezogen, und daß ihre farbige Reproduktion gut ist, dafür bürgt ihre Anfertigung in den ersten deutschen Vervielfältigungsanstalten. Der Kunstwart will ausgesprochenenmaßen mit diesen Bildern dem Schunde an Veldruckbildern, mit denen Bilderspekulanten so einträglich für sie selber, wie schädlich für den Geschmack unseres Volks, Geschäfte machen, Abbruch tun. Möge ihm das glücken! Aber auch der Sammler wird diese so billigen und schönen Blätter, drei der lieblichsten Schöpfungen des Meisters, mit großer Freude seinen übrigen „Richters“ zugesellen.

Die Balkongärtnererei nebst Pflege der Zimmer- und Kübelpflanzen, sowie der Cacteen; die richtige Düngung derselben und Tabelle für Erdmischung und Düngung.

Aus der Praxis für die Praxis v. J. Mülders. Obergärtner. Verlag von Meyer & Henß, Zürich. Preis Fr. 3.— (Mk. 2.50), Groß-Oktav.

Dieses sehr zeitgemäße Buch bietet auf 163 Seiten eine ungemein reichhaltige Fülle von Belehrungen besonders allen denen, die sich mit ihrer Liebhaberei für Blumen nur auf den Balkon, die Veranden, die Hauswände oder die Zimmer beschränken müssen.

Alles Wissenswerte über Blumengefäße, Aufstellung derselben, Pflanzenauswahl zu den verschiedensten Zwecken, Begießen, Düngung, Erdmischung und Überwinterung etc. ist darin enthalten. Die Erläuterungen sind kurz, bündig und allgemein verständlich.

78 zum Teil ganzseitige Abbildungen von ausgeführten Balkondekorationen, beliebte Zimmerpflanzen und Blumenarrangements unterstützen den Lesestoff ganz hervorragend.

Zuliheft des Vereins für Verbreitung guter Schriften in Basel. Auf der Farm Jacquot von Wilhelm Sommer. 15 Rp.

Eine derbgemütliche Bauerngeschichte des talentvollen elsässischen Erzählers Wilh. Sommer. Wir bekommen durch sie einen vorzüglichen Einblick in die Dörfer der französischen Vogesen; ohne Schmeichelei, mit trockenem Humor sind die Menschen gezeichnet.

Festschrift zum I. zentralschweizerischen Sängersfest in Altdorf. Herausgegeben im Auftrage des Männerchors Altdorf von Dr. Karl Gisler. Juli 1906. Buchdruckerei Huber, Altdorf. Es ist eine wahre Freude, diese Festschrift zu lesen, da sie nicht nur für die edle Kunstbetätigung der Altdorfer, sondern ebenso sehr für ihren Opfer sinn im Dienste der Gesangkunst beredtes Zeugnis ablegt.

Kristens N. R., Simon der Gassenjunge. Eine Erzählung für Knaben. Berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen von W. Baur, mit 10 Illustrationen nach Original-Zeichnungen von Kunstmalers P. Steffensen. Verlag von Friedrich Reinhard in Basel. 8°. Preis hübsch gebunden Mk. 1.60 = Fr. 2.—.

Diese Erzählung hatte in Dänemark einen großen nachhaltigen Erfolg und wird sicherlich im deutschen Sprachgebiete sich ebenso viele Freunde erwerben wie dort. Es gibt wenig Bücher, welche die Gefahren, denen die heranwachsende Jugend in unseren Städten ausgesetzt sind, so offen schildern und welche gleichzeitig von einem so hohen sittlichen Ernste getragen sind.

---

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

 Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. 

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.